

Samstag, 29. September 2012, 19.30 Uhr, Grosser Saal

Klassische japanische Kammermusik

Das Sankyoku - Ensemble

Es besteht aus der Zither Koto, der Laute Sagen (besser bekannt unter dem Namen Shamisen) und der Flöte Shakuhachi. Entstanden ist es gegen Ende der Edo-Zeit, die von 1603 bis 1868 dauerte, benannt nach dem damaligen Namen der Hauptstadt Edo, dem heutigen Tokyo. Die drei Instrumente haben eine völlig verschiedene soziale und musikalische Herkunft.

Die Zither Koto wurde als Instrument des Hoforchesters Gagaku schon im 7. Jahrhundert aus China eingeführt, fand aber erst 1000 Jahre später den Weg ins Bürgertum der Edo-Zeit.

Die Laute Shamisen hingegen kam gegen Ende des 16. Jahrhunderts zusammen mit ihrer kleinen Schwester, der Fiedel Kokyū, nach Japan. Kurz nach 1700 entstanden die ersten Kompositionen für Singstimme, Sagen und Koto.

Die Flöte Shakuhachi wiederum hatte als Instrument der Bettelmönche Komusō, des buddhistischen Fuke-Ordens, einen religiösen Hintergrund. Gegen Ende der Edo-Zeit fand die Shakuhachi, besonders durch die Bemühungen von Araki Kodō (1823 - 1908), als drittes Instrument zu Koto und Sagen. Erst jetzt formierte sich das Sankyoku-Ensemble, das heute noch Bestand hat.

Die Musikerinnen und Musiker



Junsuke Kawase III - Shakuhachi (Längsflöte)

Leiter der Sōke-Chikuyūsha (Kinko-Schule) in dritter Generation, unterrichtete Shakuhachi an der Tokyo Universität für Kunst und an der Wesleyan University (USA), Direktor des Japanischen Sankyoku-Verbands



Yōsuke Kawase - Shakuhachi

erster Unterricht mit sechs, erster Auftritt mit elf Jahren, Kabuki-Musiker, Direktor des Kinko-Schule-Shakuhachi-Verbands



Senshū Yamazaki - Koto (Zither), Shamisen (Laute), Kokyū (Fiedel)

studierte Koto der Ikuta-Schule, spielt seit 40 Jahren Koto im Kabuki-Theater, internationale Konzerttätigkeit



Mariko Kezuka – Koto (Zither), Shamisen (Laute)

studierte Koto der Ikuta-Schule, Gewinnerin des Miyagi-Michio-Wettbewerbs, Rundfunk- und Fernseh-Aufnahmen, internationale Konzerttätigkeit



Hiroko Hirano - Koto (Zither), Shamisen (Laute)

studierte Koto der Ikuta-Schule, erhielt den Miyagi-Preis, zahlreiche Konzerte, Aufnahmen im Rundfunk, internationale Konzerttätigkeit